

ton takt

TITO GOBBI – LEONCAVALLO & ROSSINI
Pagliacci/Guglielmo Tell/DVD/Codaex/Belcanto Society

Legende im Film



Ein legendäres Filmdokument: Der große Sänger Tito Gobbi mimt und singt in Leoncavallos „Pagliacci“ Tonio und Silvio auf sehr subtil differenzierte und gesanglich farbig und vielseitige Weise. Aufgezeichnet wurde die Oper 1947 mit dem Orchester und Chor der Oper Rom unter Angelo Questa. Gobbi ist der einzige Sängerdarsteller in dem Film. Nedda, hervorragend gesungen von Onelia Fineschi, mimt die Schauspielerin Gina Lollobrigida. Eindrucksvoll auch die machtvolle Stimme von Galliano Masini als Canio. Solche Dokumente vermitteln viel vom Reichtum einstiger Gesangskultur und stimmlicher Potenz. Bei den Auszügen aus Rossinis „Guglielmo Tell“ darf man sich neben Gobbi in der Titelrolle vor allem auf José Soler als Arnaldo freuen. Angelo Questa dirigiert das Orchester der Oper Rom mit Schwung und Esprit.

TENÖRE DER SCHELLACKZEIT
Teil II/DVD/Naxos/TKD

Superstars mit Prädikat



Jürgen Kestings spannende Dokumentation über die Tenöre der Schellackzeit geht auf DVD in die zweite Runde. Was früher als dicker Videopack im Regal prangte, beansprucht jetzt den Platz zweier schmaler Taschenbücher. Das Programm ist nicht weniger illustert als Folge eins. Kesting erläutert, unterfüttert von Film- und Tonaufnahmen, Tenöre wie Ivan Kozlovsky, Lauritz Melchior, Helge Rosevaenge, Jussi Björling, John McCormack, Georges Thill und Fernando de Lucia. Jeder dieser Protagonisten ist ein ganz großer seines Genres. Wer hätte je Melchior's Helden Tenor nur annähernd erreichen können? Wer je Ivan Kozlovskys Szene vor der Basiliuskathedrale aus Boris Godunow herzerreißender singen können? Eine Riege der Superstars also, die leider gar keine oder nur wenige Nachfolger gefunden haben.

TITO GOBBI – THE GLASS MOUNTAIN
und Höhepunkte aus Lucia di Lammermoor/DVD/Codaex/Belcanto Society

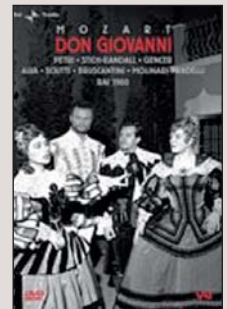
Historische Romanze



Filme wie „The Glass Mountain“ bedürfen natürlich eines Liebhabers. Für den Opernfan sehr interessant und zum Schmeckerl macht ihn die Mitwirkung von Tito Gobbi als singender Partisan, den der 1949 gedrehte Streifen weithin bekannt machte. Der Film dreht sich um den Komponisten Richard Wilder, der während des Zweiten Weltkriegs über Italien abgeschossen wird und von der wunderschönen, im Widerstand tätigen Alida gerettet wird. Schließlich kehrt Wilder zu seine Frau nach England zurück und beginnt seine romantische Oper nach den Legenden der Dolomiten zu schreiben. Die kann er aber erst vollenden, als er wieder nach Italien geht, um seine Kreativität zu reaktivieren. Dort indessen verliebt er sich in Alida und steht fortan zwischen zwei Frauen. Fans und Sammler von Stimmen dürfen sich über die Beigabe von Auszügen aus Donizettis „Lucia di Lammermoor“ freuen.

GROSSE OPERN UND STIMMEN

Wolfgang
A. Mozart
Don
Giovanni
RAI 1960
Francesco
Molinari-
Pradelli
Codaex/VAI
DVD Video



Zwei große Produktionen für den italienischen Rundfunk präsentiert VAI auf DVD: Verdis „Falstaff“ unter Tullio Serafin und Mozarts „Don Giovanni“ unter Francesco Molinari-Pradelli. Äußerst spannend gestaltet sich „Falstaff“, der gleich mehrere Attraktionen besitzt. Zum einen inszenierte der bekannte Herbert Graf, zum anderen ist in der Titelrolle der in dieser Rolle hoch gerühmte und unvergleichliche Giuseppe Taddei zu erleben. Und neben ihm so illustre Stars wie Luigi Alva, Anna Moffo und Fedora Barberi. Bild- und Tonqualität sind bei solchen Dokumenten natürlich eingeschränkt, aber von großem historischen Reiz.

Giuseppe
Verdi
Falstaff
RAI 1956
Tullio Serafin
Codaex/VAI
DVD Video



Auch der Mitschnitt des „Don Giovanni“ von 1960, der zwar nicht einen der großen Mozart-Dirigenten oder Giovanni-Interpreten vorweisen kann, dafür aber eine ganze Reihe erstklassiger und sehr reizvoller Besetzungen. Sesto Bruscantini gibt einen köstlichen Leporello, Teresa Stich-Randall eine stimmlich wunderbare und noble Donna Anna, Leyla Gencer eine intensive Donna Elvira und Graciella Sciutti eine hinreißende Zerlina. Purer Sängergenuss! AWE